



## Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 01.12.2020

### **Veranstaltung von Workshops mit Bürgerbeteiligung zum Thema Müllvermeidung**

#### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, im Jahr 2021 - sobald dies die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie zulassen - im Stadtbezirk Workshops zum Thema Müllvermeidung für Bürger\*innen zusammen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) und Unternehmen auszurichten.

#### **Begründung**

Das Müllaufkommen - nicht nur der Münchner Bevölkerung - ist in den letzten Jahren auch im Verhältnis zur Entwicklung der Wirtschaftsleistung nur geringfügig gesunken und im Verlauf der Corona-Pandemie durch Zunahme der Einwegverpackungen wieder angestiegen. Im Jahr 2017 stieg die durchschnittliche Menge an Verpackungsabfällen in Europa mit 173 kg/ EW auf ein Rekordniveau. Spitzenreiter in der EU ist die Bundesrepublik Deutschland mit 226,5 kg Verpackungsmüll pro Kopf. Damit werden in Deutschland ca. 20 % mehr Verpackungsmüll produziert, als im europäischen Durchschnitt.

Abb. 10: ENTWICKLUNG DER GESAMTABFALLMENGEN (RESTMÜLL, BIO, PPK) IN MÜNCHEN (in kg/[E-a])

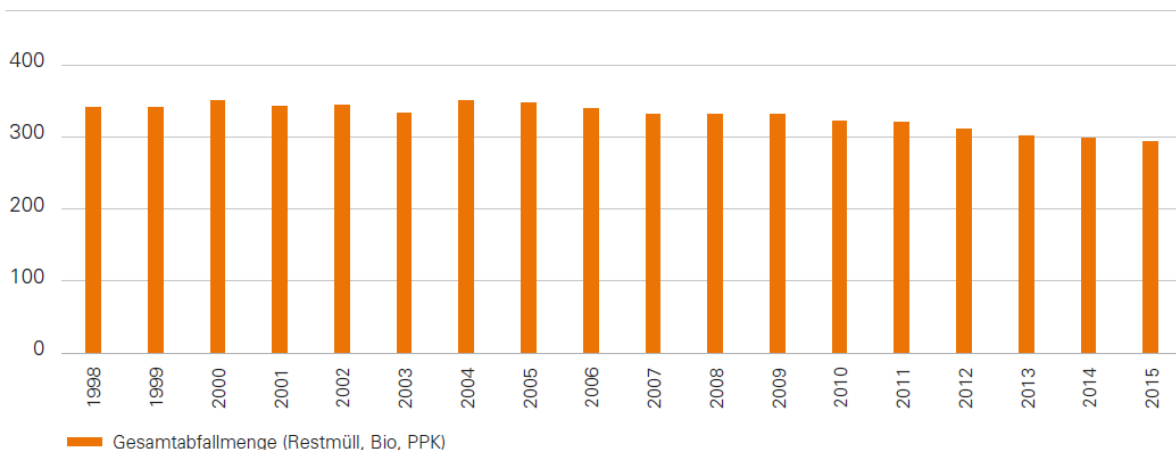


Abbildung: Abfallwirtschaftskonzept 2017, AWM

Die teilweise hitzigen Diskussionen um die Entsorgung von Wertstoffen an Wertstoffinseln zeigen, dass das Thema inzwischen eine sehr hohe Sensibilität besitzt. Allerdings wird nicht selten aus dem Auge verloren, dass die Müll- und Abfallvermeidung ein zentraler Punkt ist, die natürlichen Ressourcen besser zu schonen. Durch das eigene Konsum- und Einkaufsverhalten könnten viele Probleme bei der Entsorgung, die inzwischen globale Aspekte hat, vermieden werden. Auch unter Klimaschutzaspekten kommt dem Thema Müllvermeidung eine erhebliche Bedeutung zu. Zusätzlich zur Zielgruppe der Bürger\*innen sollte der Einzelhandel - sowohl mit Geschäften, die konventionell, verpackungsarm oder unverpackt ihre Waren anbieten als auch Fast-Food-Unternehmen - eingeladen werden, um neben den Handlungsoptionen der Verbraucher vor allem auch die Verantwortung der Unternehmen bei der Reduzierung von Verpackungsmüll zu betonen.

Da das Thema Optimierung an Wertstoffinseln bereits vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) im kommenden Jahr durch Workshops thematisiert werden soll, könnten sich vom BA initiierten Veranstaltungen ganz auf die Müllvermeidung konzentrieren. Für die Organisation der Workshops könnten für die Bürgerbeteiligung vorgesehene Mittel eingesetzt werden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar  
Fraktionssprecherin

Dr. Rüdiger Schaar  
Mitglied im BA 21